

GEMEINSAM WEGE WAGEN - BEGNUNGSTAG

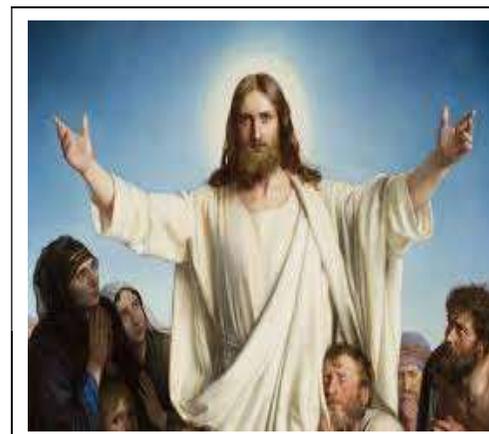
Dienstag, 05. August 2025 -Europa-Besinnungsweg, Brixen

Start: 9.45 Uhr am Bus-Hahnhof in Brixen

Die Diözesanvorstände von kfb und kmb laden zum zweiten Mal zu einer gemeinsamen Wanderung mit spirituellen Impulsen ein: diesmal auf dem Europa-Besinnungsweg unter dem Motto „Meine Hoffnung und meine Freude“. Wir wandern bergan und halten an verschiedenen Stationen inne. Am Endpunkt, dem St.-Cyrill-Kirchlein, feiern wir gemeinsam einen Wortgottesdienst und schließen den Begegnungstag mit einem geselligen Beisammensein ab. (Proviant, bitte, selber mitbringen!). Wir freuen uns auf die Begegnung mit euch!

Heiliger Laurentius

Laurentius, Erzdiakon des Papstes Sixtus II., starb nach einer frühen Überlieferung am 10. August 258 zusammen mit vier Klerikern als Märtyrer. Nach der legendären dramatischen Leidensgeschichte, die bereits dem hl. Ambrosius im 4. Jahrhundert bekannt war, wurde Laurentius auf einem Rost zu Tode gebraten. Unter Kaiser Konstantin wurde bei seinem Grab im Coemeterium an der Tibertinischen Straße eine Basilika erbaut. Ebenso fand schon in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts dort am 10. August eine Festfeier zu Ehren des heiligen Laurentius statt. Das Grab des Märtyrers erfreut sich immer noch eines regen Pilgerbesuchs. Die Kirche San Lorenzo fuori le mura gehört zu den sieben Hauptkirchen Roms. Nach dem Sieg über die Ungarn auf dem Lechfeld am 10. August 955 erlebte der Kult des heiligen Laurentius in Deutschland eine Hochblüte. Dargestellt wird Laurentius im Gewand eines Diakons mit Geldbeutel, Broten und Rost. Laurentius ist Patron von Nürnberg, Merseburg, Havelberg und Kulm. Er ist der Schutzpatron der Armen, Bibliothekare, Archivare, Schüler, Studenten, Köche, Kuchenbäcker, Wäscherinnen, Büglerinnen, Kohlebrenner, Glasbläser, Glaser, Bierbrauer, Wirte, Feuerwehr. Er wird angerufen gegen Feuersbrunst, Brandwunden, Qualen des Feuers, Fieber, Hautjucken, Ischias, Hexenschuss, Augenleiden und für das Gedeihen der Weintrauben.



Pfarrei St. Walburg in Ulten

Pfarrblatt 37-25

Tel. 348 7234684 Mo-Fr 09.30-10.30 Uhr
pfarrei-st.walburg-ulten@rolmail.net
www.pfarreienulten.it

19. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben. Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! Amen, ich sage euch: Er wird sich gürtet, sie am Tisch Platz nehmen lassen und sie der Reihe nach bedienen. Und kommt er erst in der zweiten oder dritten Nachtwache und findet sie wach – selig sind sie. Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er verhindern, dass man in sein Haus einbricht. Haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet. Da sagte Petrus: Herr, sagst du dieses Gleichnis nur zu uns oder auch zu allen? Der Herr antwortete: Wer ist denn der treue und kluge Verwalter, den der Herr über sein Gesinde einsetzen wird, damit er ihnen zur rechten Zeit die Tagesration gibt? Selig der Knecht, den der Herr damit beschäftigt findet, wenn er kommt! Wahrhaftig, ich sage euch: Er wird ihn über sein ganzes Vermögen einsetzen. Wenn aber der Knecht in seinem Herzen sagt: Mein Herr verspätet sich zu kommen! und anfängt, die Knechte und Mägde zu schlagen, auch zu essen und zu trinken und sich zu berauschen, dann wird der Herr jenes Knechtes an einem Tag kommen, an dem er es nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt; und der Herr wird ihn in Stücke hauen und ihm seinen Platz unter den Ungläubigen zuweisen. Der Knecht, der den Willen seines Herrn kennt, sich aber nicht darum kümmert und nicht danach handelt, der wird viele Schläge bekommen. Wer aber, ohne den Willen des Herrn zu kennen, etwas tut, was Schläge verdient, der wird wenig Schläge bekommen. Wem viel gegeben wurde, von dem wird viel zurückgefordert werden, und wem man viel anvertraut hat, von dem wird man umso mehr verlangen.

(Lk 12,32-48)

Mo, 04.08.25		<u>Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars, Patron der Pfarrer (1859)</u> <u>Hl. Rainer von Split (Kroatien), Kamaldulenser-Bischof, Märtyrer (1180)</u> Hl. Messe zu Ehren d. hl. Pfarrers von Ars
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	
Di, 05.08.25		<u>Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore („Maria Schnee“) in Rom</u> <u>Hl. Oswald, König von England (642)</u> Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes
<i>Kuppelwies</i>	7.30	
Mi, 06.08.25		<u>Verklärung des Herrn</u> <u>Hl. Maria Franziska von Jesus Rubatto, Ordensgründerin (1904)</u> Hl. Messe zu Ehren des verklärten Herrn
<i>Pfarrkirche</i>	19.00	
Do, 07.08.25		<u>Monatl. Gebetstag um geistliche Berufe</u> <u>Hl. Xystus II., Papst, u. 4 Gefährten, Märtyrer (258)</u> <u>Hl. Afra, Märtyrin (304)</u> <u>Hl. Kajetan von Thiene, Priester, Gründer des Ordens der Theatiner (1547)</u> Hl. Messe f. d. leb. u. verst. Altenheimbewohner u. Ang.
<i>Altenheim</i>	16.00	
Fr, 08.08.25		<u>Hl. Dominikus, Gründer d. Dominikanerordens, Patron d. Dominikaner (1221)</u> Hl. Messe nach Meinung
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	
Sa, 09.08.25		<u>Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz</u> <u>Edith Stein, Karmelitin, Märtyrin, Schutzpatronin Europas (1941)</u>

Geistliche Abendmusik

in der Pfarrkirche St. Pankraz am Sonntag, den 10. August 2025 mit Beginn um 20 Uhr mit Werken für Streicher, Trompete, Gesang und Orgel.
Ausführende: Ensemble der Familie Ploner mit Mauro Musarra.

Vergelt's Gott

Die **Christophorusopfersammlung** hat 1.301,89 € für den Ankauf von Missionsfahrzeugen ergeben. Im Gedenken an **Walter Breitenberger** wurden von Ungenannt 50 € für die Kirche in Kuppelwies gespendet.

19. Sonntag im Jahreskreis

SA, 09.08.25 <i>Aula</i>	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Eduard Zöschg (JM) u. Amalia Forcher u. f. Marianna Schrott (JM) u. Ferdinand von Marsoner, f. Gertraud Staffler, Oberparthen, u. l. u. v. Geschw.
SO, 10.08.25 <i>Pfarrkirche</i>	9.00	<u>Hl. Laurentius, Erzdiakon u. Märtyrer</u> HAUPTGOTTESDIENST zu Ehren des hl. Erzdiakons u. Märtyrers Laurentius, f. Anna Marsoner (VII. u. XXX.) u. Josef Pircher, f. Anna Breitenberger (Jahresmesse) u. l. u. v. Geschwister, Pflanz, Meinrad Pichler, Graberle Meinrad, u. Monika u. Georg Kuen, Riflian, f. Ida Kuppelwieser, Franz Unterholzner u. l. u. v. Ang. u. f. Josef u. Anna Thaler u. v. Geschwister
<i>Kuppelwies</i>	10.30	SPÄTGOTTESDIENST zu Ehren d. hl. Laurentius, Diakon u. Märtyrer, f. d. verst. Geschwister Aufderklamm, Voglegg

Zomkommen

Am Freitag, 8. August, lädt Erika die Senioren zum Besuch der „Weppo-Ranch“ (hinterm Landesbauhof) ein. Dabei handelt es sich um ein liebevoll gepflegtes schönes Fleckchen Erde, das zum gemütlichen Verweilen einlädt. Adele wird uns begleiten und mit uns schöne alte Lieder anstimmen. Treffpunkt ist um 16 Uhr auf der Bushaltestelle vor dem Altersheim, denn diesmal fahren wir mit dem Linienbus um 16.07 Uhr!